

MARZO 2009

ALEMÁN

Nein, die Mülltrennung ist es dieses Mal nicht, aber doch etwas typisch Deutsches, nämlich die Berufsausbildung in zwei Teilen. Genau heißt es *das duale Ausbildungssystem* und das gibt es nur in Deutschland, in Österreich und in der Schweiz, also in den deutschsprachigen Ländern.

Den ersten Teil, nämlich die Praxis, lernt der Auszubildende im Betrieb. Den zweiten Teil, die Theorie, lernt er in der Berufsschule. Jeder Auszubildende, also jeder Lehrling, muss zur Berufsschule gehen. Acht bis zwölf Stunden Unterricht sind das in jeder Woche, meist an ein oder zwei Tagen. Manchmal gibt es den Unterricht auch komplett in dreizehn Wochen an jedem Tag. Das nennt man dann *Blockunterricht*. Die Fächer sind Deutsch, Mathematik, Wirtschaftslehre, Politik, Sport und Religion. Dazu kommen die Fächer für den Beruf. Sie sind für jeden Beruf anders, weil die Köchin andere Sachen wissen muss als der Automechaniker.

In der Regel dauert eine Ausbildung in Deutschland drei oder dreieinhalb Jahre. Wenn jemand aber besonders gut ist, kann diese Zeit auch kürzer sein. Natürlich gibt es auch Prüfungen: Nach etwa 18 Monaten machen die Lehrlinge die Zwischenprüfung und am Ende die Abschlussprüfung. Wenn man ein Handwerk gelernt hat, heißt diese Prüfung *Gesellenprüfung* und der Lehrling ist jetzt kein Lehrling mehr, er ist Geselle.

Auf der ganzen Welt bewundert man das duale Ausbildungssystem in Deutschland, weil es die Menschen so gut auf ihren Beruf vorbereitet. Aber es gibt auch Probleme.

1. ÜBUNG (2,5 Punkte)

- GEBEN SIE DEM TEXT EINEN ENTSPRECHENDEN TITEL:
- FASSEN SIE DEN TEXT MIT EIGENEN WORTEN ZUSAMMEN (ZWISCHEN 5 UND 10 SÄTZE). VERWENDEN SIE BITTE NICHT DIE FORMULIERUNGEN DES TEXTES!

2. ÜBUNG (2,5 Punkte)

ERKLÄREN SIE DIE FOLGENDEN WÖRTER (SYNONYME, UMSCHREIBUNGEN, BEISPIELE, USW.):

- deutschsprachig
- der Betrieb
- der Lehrling
- dazu
- anders
- die Ausbildung
- dauern
- das Handwerk

3. ÜBUNG (2,5 Punkte)

ERGÄNZEN SIE DEN FOLGENDEN TEXT:

Gisela, 18 Jahre _____, Lehrling in einem Friseurgeschäft: „Ich _____ die Realschule fünf Jahre lang besucht. Da ich _____ Noten hatte, habe ich zur Hauptschule gewechselt und habe den Hauptschulabschluss gemacht. _____ bin ich im dritten Lehrjahr und besuche auch im dritten Jahr die _____. Ich gehe einmal in _____ Woche von 8 bis 1 Uhr dorthin. An den anderen Tagen _____ ich in einem Friseurgeschäft und bekomme meine praktische Ausbildung. Die Bezahlung des Lehrlings ist niedrig, _____ man noch viel lernen muss.“

4. ÜBUNG (2,5 Punkte)

WELCHE VORTEILE UND NACHTEILE HAT IHRER MEINUNG NACH DAS DUALE BILDUNGSSYSTEM? SCHREIBEN SIE EINEN KURZEN AUFSATZ (60 BIS 100 WÖRTER).